



Landesverband
Thüringen e. V.

| PRESSEMITTEILUNG

awothueringen.de

**26. Juli 2024, 10.00 Uhr / AWO Innovationslabor,
Johannesstraße 13, 99084 Erfurt**

Abläufe vereinfachen und automatisieren – Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg besucht Innovationslabor der AWO Thüringen

Erfurt, 26. Juli 2024

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union fördern das "Innovationslabor AWO Thüringen" über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus), um die Sozialwirtschaft zukunftssicher zu gestalten. Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg wird am 26. Juli 2024 das Projekt in Erfurt besuchen und an einem Workshop zum Thema "Künstliche Intelligenz für Kindergärten" teilnehmen.

Im Labor werden Mitarbeiter*innen der AWO Thüringen in Innovationsprozesse eingebunden, um Herausforderungen wie z.B. Fachkräftemangel, Klimawandel und technologischen Fortschritt anzugehen. Mehr als 100 Ideen sind bereits eingegangen. Ein zentrales Thema, das sich dabei immer wieder herauskristallisiert, ist der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI), um den administrativen Aufwand zu senken.

Gemeinsam wird mit den Kolleginnen erforscht, wie KI unsere Prozesse vereinfachen und automatisieren kann. Der Belegschaft stehen derzeit über 20 eigens entwickelte Mini-Programme zum Test zur Verfügung, darunter auch ein KI-Simultan-Übersetzer, der Sprachbarrieren abbauen soll, und ein KI-Schreibsekretär, der die Einrichtungen bei der Kommunikation unterstützt.

Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg betont: „Die Sozialwirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Die Leistungen sollen möglichst individuell und persönlich erbracht werden. Zugleich ist die Personalsituation angespannt. Wie können wir Zeit für die Menschen gewinnen, indem Abläufe, Dokumentationen, Abrechnungen usw. vereinfacht und automatisiert werden? Projekte wie das Innovationslabor der AWO Thüringen können maßgebliche Beiträge leisten, um innovative Lösungen zu entwickeln. Ich freue mich darauf, vor Ort einen Einblick in die Projekte des Innovationslabors der AWO zu erhalten und mehr über die Ideen zum Einsatz der KI zu erfahren.“

Katja Glybowskaja, Geschäftsführerin der AWO Thüringen, ergänzt: „Unser Ziel ist es, durch das Innovationslabor die Kreativität und das Engagement unserer Mitarbeiter*innen zu fördern und gleichzeitig die Verbandskultur weiterzuentwickeln. Wir sind stolz auf das, was wir bisher erreicht haben und freuen uns auf die weiteren Schritte.“

Das Innovationslabor umfasst ein breites Spektrum an Aktivitäten wie das Ideenmanagement, Experimente und Workshops zum Heben von Ideen sowie die Koordination der internen Ausbildung von Innovationsmanager*innen.



Landesverband
Thüringen e. V.

Das Projekt "Innovationslabor AWO Thüringen" wird im Rahmen des Programms "rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2026 gefördert. Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Anne Märtens, die Leiterin des Innovationslabors unter den Kontaktinformationen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

AWO Innovationslabor – Anne Märtens
Johannesstraße 13 – 99084 Erfurt
anne.maertens@awo-thueringen.de / 0152-53005201

AWO Landesverband Thüringen

Die Arbeiterwohlfahrt ist einer der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege. In Thüringen hat die AWO circa 10.000 Beschäftigte und 11.600 Mitglieder. Im Landesverband sind 17 Kreisverbände organisiert, die weitgehend selbstständig arbeiten. Rund 5.400 ehrenamtliche Helfer engagieren sich innerhalb der AWO Thüringen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anne Osterland
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Juri-Gagarin-Ring 160
99084 Erfurt

Tel.: 0361 / 210 31-190

E-Mail: anne.osterland@awo-thueringen.de

www.awo-thueringen.de

www.facebook.com/awothueringen